

	<p>Objekt: Sachsen-Meiningen: Maria Hedwig</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217800</p>
--	--

Beschreibung

Maria Hedwig (1647-1680), geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt, war die erste Gemahlin von Herzog Bernhard III. (1680-1706) von Sachsen-Jena. Sie verstarb nach der Geburt ihres 7. Kindes in Ichtershausen bei Arnstadt. Die Gedenkmünzen auf ihren Tod wurden anlässlich der Beisetzung in der Meininger Stadtkirche verteilt.

Vorderseite: Umschrift, Brustbild der Maria Hedwig mit Perlenkette, Ohrgehänge, hochgestecktem Haar von vorn, leicht nach links gewandt.

Rückseite: Umschrift, Wappenkranz, darin achtzeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.78 g; Durchmesser: 44 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1680

wer

wo Saalfeld/Saale

Beauftragt

wann

wer Bernhard I. von Sachsen-Meiningen (1649-1706)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Marie Hedwig von Hessen-Darmstadt (1647-1680)

wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Frau
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 7498..
- P. Arnold, Die Sterbemünzen auf Herzogin Maria Hedwig von Sachsen-Meiningen, Numismatische Zeitschrift 108/109, 2001, 247 ff..